

## Pressemitteilung

### **Spatenstich für das Zukunftshaus Mühlacker: Neuer Ort für bezahlbares Wohnen und gelebte Nachbarschaft**

#### **Vector Stiftung und Hoffnungsträger Stiftung starten gemeinsam den Bau von 19 Wohnungen und einem Gemeinschaftsraum**

**Mühlacker, 7. August 2026** Mit einem gemeinsamen Spatenstich ist am Donnerstag, 6. August 2026, der offizielle Startschuss für den Bau des Zukunftshauses Mühlacker gefallen. Gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der Hoffnungsträger Stiftung, der Hoffnungsträger Projektentwickler GmbH, der Vector Stiftung und der beteiligten Bauunternehmen griffen auch Oberbürgermeister Stephan Retter sowie Vertreterinnen und Vertreter der Stadt Mühlacker zum Spaten.

Das neue Wohnprojekt entsteht am Sperberweg 13 und 13/1. Geplant sind zwei Gebäude mit insgesamt 19 Wohnungen sowie einem Gemeinschaftsraum. Das Projekt schafft damit nicht nur dringend benötigten bezahlbaren Wohnraum, sondern soll zugleich zu einem Ort werden, an dem Vielfalt und gelebte Nachbarschaft selbstverständlich sind.

„Wir investieren gerne in dieses Wohnprojekt, weil hier bezahlbarer Wohnraum mit einem überzeugenden sozialen Konzept verbunden wird“, sagte Edith Wolf, Vorständin der Vector Stiftung. „Das Projekt schafft langfristige Perspektiven für Menschen und stärkt zugleich den gesellschaftlichen Zusammenhalt in Mühlacker. Für uns ist es wichtig, nicht nur einzelne Wohnungen zu finanzieren, sondern die Entstehung eines lebendigen und gut durchmischten Wohnumfelds zu ermöglichen.“

In den beiden Gebäuden sollen Menschen unterschiedlicher Generationen, Lebenssituationen und kultureller Hintergründe zusammenleben. Dabei geht es um mehr als ein gutes nachbarschaftliches Verhältnis: Die künftige Gemeinschaft soll von Begegnung, gegenseitiger Unterstützung und einem selbstverständlichen Geben und Nehmen geprägt sein.

Für die Kommune ist das Vorhaben damit weit mehr als ein Bauprojekt. Es verbindet die Schaffung von Wohnraum mit dem Ziel, gesellschaftlichen Zusammenhalt, Integration und gegenseitige Verantwortung zu fördern. Die Bewohnerinnen und Bewohner sollen nicht lediglich nebeneinander wohnen, sondern ihren Alltag aktiv miteinander gestalten können.

Die Vector Stiftung realisiert das Bauvorhaben als Eigentümerin und wird die Gebäude langfristig an die Hoffnungsträger Stiftung vermieten. Nach der Fertigstellung übernimmt die Hoffnungsträger Stiftung den Betrieb und führt dort ihr bewährtes Konzept aus Wohnen, Gemeinschaft und individueller Begleitung fort.

Das neue Projekt knüpft an die positive Entwicklung des bereits bestehenden Engagements der Hoffnungsträger Stiftung in Mühlacker an.

„Mit dem neuen Wohnprojekt führen wir unsere erfolgreiche Arbeit in Mühlacker fort und entwickeln sie gemeinsam mit der Vector Stiftung weiter“, sagte Oliver Konanz, Generalbevollmächtigter der Hoffnungsträger Stiftung. „Wir schaffen einen Ort, an dem bezahlbares Wohnen, gesellschaftliche Vielfalt und gelebte Gemeinschaft miteinander verbunden werden. Die langfristige Partnerschaft gibt uns dafür eine verlässliche Perspektive.“



Die Zusammenarbeit der beiden Stiftungen beruht auf gemeinsamen inhaltlichen Zielen. Die Vector Stiftung fördert unter anderem Projekte, die Wohnraum schaffen, innovative Wohnformen erproben und Wohnungslosigkeit verhindern. Die Hoffnungsträger Gruppe entwickelt mit ihren Wohnprojekten integrative Lebensräume, in denen Menschen durch Gemeinschaft, Begleitung und neue Perspektiven gestärkt werden.

Der Bau wird durch die Hoffnungsträger Projektentwickler GmbH in bewährter Holzmodulbauweise umgesetzt. Diese Bauweise ermöglicht eine effiziente Realisierung und verbindet wirtschaftliches Bauen mit einem nachhaltigen Gebäudekonzept.

### **Über die Hoffnungsträger Stiftung**

Die Hoffnungsträger Stiftung wurde 2013 von Tobias Merckle gegründet und hat sich zum Ziel gesetzt, aus vielen Menschen Hoffnungsträger zu machen. Seit ihrer Gründung sind unter dem Vorstand Marcus Witzke integrative Wohnprojekte wie das Hoffnungshaus® sowie internationale Programme zur Resozialisierung von Straffälligen und zur Unterstützung ihrer Kinder entstanden.

Zur Unternehmensgruppe gehören heute die Hoffnungsträger Projektentwickler GmbH, Hoffnungsträger Global Impact sowie Roskopf + Partner. Darüber hinaus ermöglicht die Tochtergesellschaft Sinngeber unter dem Dach der Hoffnungsträger Gruppe wertebasierte Philanthropie für vermögende Menschen, die mit ihrem Engagement gesellschaftliche Transformation unterstützen möchten.

Mit ihren vielfältigen Programmen zeigt Hoffnungsträger, wie systemisches Denken, Hilfe zur Selbsthilfe und gemeinwohlorientiertes Handeln im Zusammenspiel mit sozialer Innovation nachhaltige Veränderungen bewirken können.

### **Über die Vector Stiftung**

Die 2011 gegründete, unternehmensverbundene Vector Stiftung hält 60 Prozent der Anteile der Vector Informatik GmbH und finanziert sich über deren Dividende. Jährlich fördert sie rund 650 Projekte und Spenden mit etwa zwölf Millionen Euro. Seit ihrer Gründung hat sie mehr als 100 Millionen Euro für gemeinnützige Zwecke eingesetzt.

Ihre Förderschwerpunkte liegen in der technikwissenschaftlichen Forschung, der MINT-Bildung sowie der Bekämpfung von Wohnungs- und Jugendarbeitslosigkeit in Baden-Württemberg.

### **Für weitere Informationen besuchen Sie gerne unsere Webseiten:**

[www.hoffnungsträger-gruppe.de](http://www.hoffnungsträger-gruppe.de)

[www.vector-stiftung.de](http://www.vector-stiftung.de)





Bilder zur freien Verwendung, Fotografin: Melina Göttler

Pressekontakt

Hoffnungsträger Stiftung

Birgit Neußer, Pressesprecherin

Heinrich-Längerer-Str. 27

71229 Leonberg

Mobil +49 (0) 157 822 139 31

E-Mail [bneusser@hoffnungstraeger.de](mailto:bneusser@hoffnungstraeger.de)

[www.hoffnungstraeger-gruppe.de](http://www.hoffnungstraeger-gruppe.de)

